Junge Welt / 07.07.2010 / Inland / Seite 5

Hebammen erhalten etwas mehr Geld

Berlin. Hebammen erhalten künftig eine etwas bessere Bezahlung für ihre Leistungen. Wie der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen am Dienstag mitteilte, habe man sich am Montag im Schiedsverfahren mit den Geburtshelferinnen geeinigt. Sie sollen demnach rückwirkend ab dem 1. Juli für jede außerklinische Geburt 100 Euro und für jede Krankenhausgeburt acht Euro zusätzlich bekommen.

Der Bund freiberuflicher Hebammen (BfHD) erklärte dagegen, das Ergebnis bleibe weit hinter den Forderungen zurück. Die Berufsverbände hatten eine Anhebung der Vergütungssätze um 304 bzw. 36 Euro gefordert. Hintergrund des monatelangen Streits war eine erneute drastische Erhöhung der Prämien der Berufshaftpflichtversicherung für Hebammen, die nach Einschätzung der Verbände eine wirtschaftlich rentable Geburtshilfe nicht zuläßt. Die Jahresprämie hatte sich seit 1992 mehr als verzehnfacht, während die Vergütung seit Jahren stagnierte.

(AFP/jW)
https://www.jungewelt.de/artikel/147131.hebammen-erhalten-etwas-mehr-geld.html